

<p><b>ANTRAG</b></p> <p>SPD-Fraktion</p> <p>vom 9.12.2015 eingegangen am: 25.12.2015</p>	<p>Gremium:</p> <p>Termin:</p> <p>TOP:</p> <p>Verantwortlich:</p>	<p><b>Ortschaftsrat Durlach</b></p> <p><b>16.03.2016</b></p> <p><b>4</b> <b>öffentlich</b> <b>Dezernat 6/GBA</b></p>
<p><b>Spiel- und Bolzplatz östlich der Brühlstraße</b></p>		

**Antrag:**

**Die Verwaltung ermittelt den Bedarf an konkreten Spielplatzflächen, schafft bei positivem Votum durch den Ortschaftsrat die erforderlichen grundstücksbezogenen Voraussetzungen und errichtet einen Spiel- und Bolzplatz auf einer der in der Antragsbegründung genannten Flächen östlich der Brühlstraße.**

**Begründung:**

In Durlach herrscht, wie bereits aus einer Antwort der Verwaltung auf eine SPD-Anfrage aus der vergangenen Amtsperiode des Ortschaftsrates hervorgeht, ein erheblicher Bedarf an Bolzplätzen. Trotz mehrerer Vorschläge wurde hier keine Abhilfe geschaffen. Spiel- und Bolzplätze sind in Wohngebieten rechtlich grundsätzlich zulässig; sie müssen nur geschaffen werden.

Es ist abzusehen, dass durch das geplante Wohngebiet „Oberer Säuterich“ in Aue ein weiterer Bedarf an Spiel- und Bolzplätzen entsteht. Die SPD-Fraktion sieht für die Errichtung eines solchen Platzes auf Durlacher Gemarkung das Gelände östlich der Brühlstraße an der Verlängerung der Ostmarkstraße sowie am Verbindungsweg zwischen Brühlstraße und TG Aue als geeignet an. Die Flächen liegen in der Nähe der Wohnbebauung, auch des künftigen Wohngebietes „Oberer Säuterich“, und sind deshalb gut erreichbar. Das Gelände wird gegenwärtig als Ackerland genutzt und sollte daher verfügbar sein. Lärmimmissionen kann man, wie in anderen Städten, dadurch vorbeugen, dass die Nutzung nur bis zu einer bestimmten Uhrzeit erlaubt wird. Beim Bolzplatz kann, ebenfalls um Lärmimmissionen zu reduzieren, die Nutzung durch Erwachsene ausgeschlossen werden. Falls finanzielle Aufwendungen entstehen, die über die Investitionspauschale hinausgehen, ist ein entsprechender Betrag in den Doppelhaushalt 2017/18 einzustellen.

unterzeichnet von:

Dr. Jan-Dirk Rausch

Stefan Volz

Iris Holstein

Jörg Köster

Hans Pfalzgraf